

19.12.2011 | Redakteur: Victoria Sonnenberg

Eight

## Futuristische Solarladestation mit modularem Aufbau

**Auf der E-Car-Tec 2011 hatte die Solarladestation Point One von Eight Premiere. Das Design ist von der Natur inspiriert und stehe im Zeichen der Nachhaltigkeit. Recycelte Solarzellen und eine neue Fertigungstechnik unterstreichen das Umweltbewusstsein.**



Die Solarladestation Point-One wurde erstmals auf der E-Cartec 2011 vorgestellt. (Eight)

als Witterungsschutz, wodurch die Belastung der Batterien gesenkt und die Reichweite vergrößert werde. Die Funktionsweise beschreibt der Hersteller wie folgt: Elektrofahrzeuge werden unter der Solarladestation abgestellt und über ein Kabel oder via Induktionstechnik angeschlossen. Ein großer Touchscreen liefert die nötigen Informationen und ist mit dem Server des Betreibers verbunden, heißt es weiter.

### Überschüssiger Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist

Zusätzlich stehe die Herstellung der Solartankstelle im Zeichen der Nachhaltigkeit, die vor allem der neuartigen Fertigungstechnik zu verdanken sei und dem Einsatz von recycelbarem Material. Die Solarzellen seien hocheffizient, da ehemals defekte Zellen zum Einsatz kämen, die mit moderner Lasertechnik wiederhergestellt wurden und dadurch noch effektiver arbeiten sollen.

Die Solarladestation Point One, die erstmals als seriennaher technischer Prototyp vorgestellt wurde, ist modular aufgebaut und kann individuell den Anforderungen des Kundenstandorts angepasst werden, heißt es vom Hersteller Eight. So könnten mehrere Module in Reihe montiert oder kundenspezifische Lösungen ausgearbeitet werden. Die Solarpanels sollen in Deutschland pro Jahr und Stellplatz ausreichend Strom erzeugen, um etwa 10.000 km emissionsfrei zurücklegen zu können.

### Modularer Aufbau bietet kundenspezifische Lösungen

Zudem diene die Dachkonstruktion